

# Beilage zu Nr. 189 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag, 15. August 1869.

Halle, 14. August.

Die Direction der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn läßt morgen um 8 Uhr Vormittags von hier aus einen Extrazug nach Wittenberg zur Erleichterung des Besuchs der Industrie-Ausstellung abgehen. Derselbe verläßt Abends 8 Uhr Wittenberg wieder und trifft 9 Uhr 50 Min. in Halle ein. Die Preise der Billets für Hin- und Rückfahrt incl. Entrée zur Ausstellung sind 1 1/2 R. für die zweite und 1 R. für die dritte Classe. Auch von Leipzig geht morgen ein Extrazug nach Wittenberg ab.

Ein riesenhafter Dampffessel aus der Fabrik von F. Schmidt in Halle ist in diesen Tagen an seinen Bestimmungsort, die Eisenreich'sche Dampfmaschine in Neuschönefeld bei Leipzig, abgegangen. Das Ungeheuer wurde unter der eisernen Bude am Waageplatz zu Leipzig gewogen und ergab ein Gesamtgewicht der Last von 368 Centner. Der Transport dieser gewichtigen Wagenladung durch die Straßen Leipzigs hatte besondere polizeiliche Vorichtsmaßregeln veranlaßt. Dem genannten Fabrikanten sind in Folge der Wittenberger Ausstellung kürzlich aus Italien namhafte Bestellungen auf seinen Apparat zur Gewinnung von Dextrin, dessen Bereitung und Anwendung dort noch ziemlich unbekannt ist, zugegangen.

## Coursbericht des Bankvereins von Kulisch, Raempf & Co.

Halle, den 14. August 1869.

	pEt. ober	Zinsf.	Angeb.	Gef.	Bez.
Halle'sche 5% Stadt-Obligationen (Gas)	pEt.	5	—	99 3/4	—
do. 4 1/2% do. de 1867	pEt.	4 1/2	91 1/2	—	—
4% Pfandbriefe d. Landschaft d. Prov. Sachsen	pEt.	4	84	—	—
Stamm-Actien d. Neuen Actien-Zucker-Fabrik	pEt.	4	50	—	—
Stamm-Priorit. do. do.	pEt.	5	100	—	—
Stamm-Actien d. Alten Zuckerfabrik-Comp.	p. Stck.	foo.	—	—	2500
Stamm-Actien d. Sächs. Th. Actien-Ges. für Brauntöpfenverw.	pEt.	foo.	—	—	—
Stamm-Prioritäten do. do.	pEt.	5	—	—	83
Stamm-Actien d. Werschen-Weißenf. Act.-Ges. 11% Divid. p. 1868.	—	—	—	100	—
Mansfelder Gewerkschafts-Anteile	—	—	—	—	104
Halle'sche Bankvereins-Actien	pEt.	4	—	—	—
Preussische Friedrichs-d'or	p. 20 St.	—	—	113 3/8	—
Wilde Noten	pEt.	—	99 9/10	99 9/10	—

## Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 13. August 1869.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunstspannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	334,94	3,65	83	9,0	W	völlig heiter.
Mitt. 2	334,70	3,48	44	16,4	W	ziemlich heiter 4.
Ab. 10	334,48	3,88	72	11,6	W	trübe 9.
Mittel	334,71	3,67	66	12,3		ziemlich heiter 4.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

## Dyon-Beobachtung.

August	früh	8 Uhr	2	August	7. Abends	8 Uhr	2
"	9.	"	2	"	8.	"	2
"	10.	"	2	"	9.	"	2
"	11.	"	2	"	10.	"	2
"	12.	"	2	"	11.	"	2
"	13.	"	2	"	12.	"	2
"	14.	"	2	"	13.	"	2

Dr. Danmann.

## Eisenbahnzüge und Posten.

Abgang nach	Fahrpreise in Sgr.							I. II. III. IV.					
	1	2	3	4	5	6	7						
Leipzig	6 1/2 G	7 3/4 C	9 1/2 P	1 3/4 P	4 1/2 P	7 2/3 P	8 3/4 S	27	18	11 1/2	8		
Magdeburg	7 3/4 P	8 4/5 S	1 3/4 P	5 1/2 P	8 C	9 G	11 2/3 P	69	46	29	17 1/4		
Nordhausen	8	2	8 3/4 S	Perf.	mit	1-4.	W. S.	78	58 1/2	39	19 1/2		
Gertungen	6 1/2 P	10 3/4 P	11 1/2 S	1 5/8 P	8 P	11 4/5 S	—	201	113	88	—		
Berlin	4 2/3 C	8 2/3 P	2 P	5 4/5 C	6 3/4 P	—	—	132	99	71 1/2	—		

Ankunft von  
 Leipzig 7 1/2 P 8 3/4 S 1 1/2 P 5 3/4 P 7 5/8 C 8 4/5 G 11 1/3 P  
 Magdeburg 5 5/8 G 7 1/5 C 9 3/4 P 1 3/4 P 4 1/2 P 7 1/3 P 8 3/4 S  
 Nordhausen 7 1/2 1 1/2 7 5/8 Perf. mit 1-4. W. S.  
 Gertungen 4 1/3 S 8 1/3 P 1 1/2 P 5 1/2 P 5 3/4 S 10 3/4 P  
 Berlin 4 3/4 P 10 1/2 P 1 1/2 C 7 5/8 P 11 3/4 C — —

Retourbillets zu ermäßigten Fahrpreisen haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.  
**Personenposten.** Abgang nach Cönnern 9 Uhr Vorm., Köpchen 12 1/4 Uhr Nachts und 3 Uhr Nachm., Salzwinde 9 Uhr Vorm., Löbejün 3 1/4 Uhr Nachm., Wettin 3 1/4 Uhr Nachm., Querfurt 12 1/4 Nachts und 3 Uhr Nachm.

## Durchschnitts-Preise in Halle am 14. August 1869.

	Höcher			Niedriger		
Weizen	Schff.	2	2 1/2	27	Sgr.	6
Roggen	"	2	11	"	3	"
Gerste	"	1	26	"	3	"
Hafer	"	1	17	"	6	"
Heu	Centr.	1	15	"	"	6
Langes Stroh	Schod	8	"	"	"	"

## Tageschau.

Sonntag den 15. August.

Handwerkerbildungsverein (Barfüßerstraße Nr. 5) 10—12 Uhr Vorm. und 1—3 Uhr Nachm. Zeichen.  
 Jünglings-Verein (Manergasse 6) 8 Uhr Abends.  
 Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Gesellige Unterhaltung.)

Montag, den 16. August.

**Geschäftskunden der königl. und städt. Behörden in Halle.**  
**Telegraphen-Amt:** Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe.  
**Postamt:** 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — **Kreisgericht:** 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. — **Ober-Vergant:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — **Papierbureau:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzogether Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. — **Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. (nur die Kassen sind für das Publikum M. M. nur bis 4 U. geöffnet); **die Justiz-Kasse:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — **Haupt-Steueramt:** 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — **Kreis-Kasse:** 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — **Landrath'samt:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — **Bau-Commandite:** 8 1/2—1 U. B. M. u. 3 1/2—5 U. M. — **Universitäts-Kassen:** 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats). **Secretariat:** 9—12 U. B. M.  
**Städtisches Leihhaus.** Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.  
**Sparkasten.** Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vorm.; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.  
**Spar- u. Vorfuß-Verein** (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.  
**Halle'scher Consum-Verein** (gr. Märterstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.  
**Deffentliche Bibliotheken.** Universitätsbibliothek von 11—1 Uhr Vorm.  
**Vereine.** Handwerkerbildungsverein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7 1/2—10 Uhr Abends. (Vorträge.)  
 Jünglings-Verein (Manergasse 6) 8 Uhr Abends.  
 Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Unter-richt in der englischen Sprache: Dr. Julius Faring.)  
 Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in der „Central-Halle.“  
 Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“  
 Thiemel'scher Gesangverein, Übungsstunde 7—9 Uhr Abends in „Kronprinzen.“





**Bäder.** Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.  
Meier's Bade-Anstalt in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

### Verzeichniß der in der Stadt Halle befindlichen Postbriefkästen.

- Am Posthause (wird alle Viertelstunden geleert);  
1) An der Steuer-Expedition des Kirchthors;  
2) am botanischen Garten;  
3) Geißstraße 17;  
4) am Weidenplan 5;  
5) am Hause gr. Ulrichsstraße 47 (alte Dessauer);  
6) am Domplatz 3, Schulgebäude, Eingang zum Dome;  
7) Klausthor 8a;  
8) an der Zuckerderey, Hospitalplatz 13;  
9) alter Markt 3;

- 10) am Markt 26;  
11) an der Steuer-Expedition des Rannischen Thors;  
12) Rannische Straße 14;  
13) Leipzigerstraße, am Hause des Kaufmann Krammisch;  
14) Königsstraße 16, Landwehrstraßen-Ecke, — vis-à-vis dem Victoria-Hotel.  
Die Einschlagkasten Nr. 1 u. 11. werden an den Wochentagen 5<sup>1/2</sup>, 7<sup>3/4</sup>, 11<sup>1/4</sup> Uhr Vormittags, 1<sup>3/4</sup>, 4<sup>1/4</sup>, 8<sup>3/4</sup> Uhr Nachmittags,  
= 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 12., 14. — 6, 8, 11<sup>1/2</sup> Uhr Vormittags, 2, 4<sup>1/2</sup>, 9 Uhr Nachmittags,  
= 10., 13. — 6, 8, 11<sup>1/2</sup> Uhr Vormittags, 2, 4<sup>1/2</sup>, 7, 9 Uhr Nachmittags gewechselt.

An den Sonntagen findet eine Auswechslung der Einschlagkasten um 11<sup>1/4</sup> resp. 11<sup>1/2</sup> Uhr Vormittags und 1<sup>3/4</sup> resp. 2 Uhr Nachmittags nicht statt, mit Ausnahme der Kästen 10. und 13. um 2 Uhr Nachmittags.

Die Einschlagkasten Nr. 1. — 10. werden stets, Nr. 11. — 14. bei der 2. und 4. Auswechslung bei dem Post-Amte, bei den anderen Auswechslungen auf der Post-Expedition auf dem Bahnhofe geleert.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Hospitalplatz Nr. 1).

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Unordnungen am Einsteigeplatze zu den an der Moritzbrücke hier selbst haltenden, zu Ausfahrten bestimmten **Kähnen** u. **Gondeln** wird hierdurch Folgendes bestimmt: Als Anlegeplatz — Haltestelle — für **Gondeln** dient von jetzt ab ausschließlich die Strecke des Saalarms an der **Moritzbrücke**, als Haltestelle für **Kähne** dagegen die Stelle des Saalarms an dem am Hause Nr. 12 an der Glauchaischen Kirche befindenden Einsteigeplatze.

Die Führer der Fahrzeuge haben den bezüglichen Anordnungen der Executiv-Polizei-Beamten unweigerlich Folge zu leisten.

Kein Führer eines Fahrzeuges darf den Personen, die zu fahren beabsichtigen, entgegengehen und sie zur Wahl des Fahrzeuges zu bestimmen suchen. Die Wahl des Fahrzeuges bleibt lediglich dem Fahrgaste überlassen. Das Anbieten von Diensten Seitens hierzu nicht befugter Personen wird nach den bestehenden Gesetzen, etwa hierbei verübter Unfug nach §. 340 a des Straf-Gesetz-Buchs bestraft werden.

Halle, den 10. August 1869.

### Die Polizei-Verwaltung.

Der Ober-Bürgermeister  
J. B.  
Jordan.

### Bekanntmachung.

Die Versteigerung der beim unterzeichneten Leih-Amte in den Monaten Juli, August und September 1868 verpfändeten resp. erneuerten Pfänder, welche die Pfand-Nummern von 30,731 bis 46,100 tragen — Pfandscheine mit rothem Druck — findet im Auktions-Lokale des Leihamtes am:

**Dienstag den 19. October** er.  
und folgende Tage

von Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr statt.

Erneuerungen und Einlösungen der verfallenen Pfänder werden unbedingt nur bis spätestens den **5. October** 1869 angenommen.

Halle, den 15. August 1869.

### Das Leih-Amte der Stadt Halle.

Bei **Gd. Anton** in Halle ist zu haben: Das **Räthsel der Unsterblichkeit**, gelöst von einer Sonnambule. — 3<sup>1/2</sup> Sgr.

Die Fortsetzung des **Räthsels der Unsterblichkeit**, oder nur eine Religion. — 3<sup>1/2</sup> Sgr.

Gute **Federbetten** billig zu verkaufen  
Fleischergasse 8.

Halle in der **Pfefferschen Buchhandlung** ist wieder vorrätzig:

**Die Rechte und Pflichten des Miethers und Vermiethers** nach Preussischem Recht. Ein unentbehrlicher Rathgeber für jeden Wirth und Miether. Vom **Affessor Daben**.  
Preis 6 Sgr.

### Dankschreiben.

Herrn J. Oschinsky, Breslau, Carlsplatz 6.

Nachdem meine Frau durch 1<sup>1/2</sup> Jahr verschiedene Mittel gegen ihr Fußübel gebraucht hat ohne Linderung noch Besserung zu finden, ist es ihr gelungen, durch den Gebrauch Ihrer Universal-Seife, binnen 6 Wochen vollständige Heilung zu ermöglichen. Im Namen meiner Frau sage ich Ihnen den herzlichsten Dank.

Ihr ergebener

**Mr. Löwy**, Brennerei-Inspektor.  
Kottlischowitz b. Tost i. D/Schl. 10. Juni 1869.

Herrn J. Oschinsky, Breslau, Carlsplatz 6.

Entw. W. zeige ergebent an, daß die von Ihnen zugesandten Gesundheits- und Universal-Seifen bei dem Gichtleiden in den Beinen meiner Frau sehr wirksam gewesen ist; ich ersuche Sie daher, mir noch eine Krause obiger Seifen zu senden.  
Bindow bei Leitersdorf, 14. Mai 1869.

**C. Gifemann**, Gastwirth.

**J. Oschinsky's Gesundheits- u. Universal-Seifen** sind in Halle zu haben bei: **A. Henke**, Schmeerstr. 36.

**Fetten ger. Rheinlachs, Kieler Fettbücklinge u. ger. Aal, Kieler Speckfäuder** empfiehlt  
**C. Müller**.

**Trockene Lindenbohlen**, als Zuschneidbretter für Schuhmacher und Sattler, empfiehlt  
billigst  
Steinweg 12.

Große Bisquitkartoffeln werden im Ganzen u. einzeln v. r. auf  
Martinsgasse 7.

Ein junger Hund zu verk. Kellnergasse 3.

**2 Papageienbauer** werden zu **Kaufen** gesucht. Offerten w. erb. Steinstr. 4, part.

**2000 Thlr.** zu 5%, pupillarisch sicher, sollen cedirt werden. Nähere Auskunft ertheilt  
**F. A. Markert**, Rannische Str. 8, 1 Tr.

**60 Centner Heu** sind zu verkaufen. Zu erfragen bei **W. Schöbel** in Wörmlich.

Zwei birkene Kleidersekretäre sind billig zu verkaufen  
Spiegelgasse 8.

**A. Wetterling**, Schmeerstr. 16, hält gut gefertigte Schuhmacherarbeit zu billigen Preisen bestens empfohlen.

Mit dem heutigen Tage habe ich mein **Colonialwaaren-Detail-Geschäft** aufgegeben, um mich für die Folge dem **Engros-Geschäft in derselben Branche** zu widmen.

Für das mir bisher erzeigte Wohlwollen danke ich hierdurch verbindlichst und bitte, mir dasselbe auch ferner zu erhalten.

Halle, den 15. August 1869.

**August Strensch.**

Ich bin auf einige Wochen von Halle abwesend; die Herren Dr. Taufert und Dr. Goedecke wollen die Güte haben, mich zu vertreten. **Dr. Hochheim.**

### Ergebnisse Anzeige.

**Aufträge** jeder Art nach Leipzig täglich hin und retour werden freundlichst entgegenen.  
**Fr. Seynemann**, gr. Schlamm 4, links 2. Eing.

Einen Lehrling sucht

**Bäcker Schulze**, gr. Steinstraße 60.

Ein junger, kräftiger Hausknecht wird gesucht  
Merseburger Chaussee 13.

Tücht. **Köchinnen** u. **Hausmädchen** mit guten Attesten erb. bei hohem Lohn g. Stellen durch  
Frau **Schneil**, Bechershof 10.

Junge, anständige Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, werden sofort angenommen  
Glauchaische Kirche 4, 2 Tr.

Geübte Nähmädchen sucht

**A. Fischer**, Ruhgasse 3.

Geübte Nähmädchen finden Beschäftigung  
H. Ulrichsstraße 1b, 4 Tr.

Weißnäherinnen finden Besch. Strohhofspitze 11.

Eine geübte Weißnäherin findet dauernde Beschäftigung. **G. Reich**, lange Gasse 29, 3 Tr.

Ein Hausmädchen, welches gute Zeugnisse hat, sucht per 1. October

**Irene Steckner**, Markt 20.



## Wegen Umzug

soll und muß binnen kurzer Zeit das  
**Herren- und Damen-Garderobe-Lager**  
 große Steinstraße Nr. 71, 71, ausverkauft werden.  
 Nur im Ausverkauf v. **D. Kurzweg**, gr. Steinstr. 71,  
 im Hause des Herrn Bäckermeister Jäkel.

## Herrnhuter Leinwand

in ganz vorzüglicher Qualität in Schocken von 10—20 P<sub>er</sub> empfangt heut wieder  
**Robert Cohn**, gr. Steinstraße Nr. 73.

Gardinen in ganz prachtvollen Mustern von 3½ Sgr bis 20 Sgr,  
 Bettdecken in roth und weiß Damast, Piquee, Waffel von 1 P<sub>er</sub> 10 Sgr,  
 Tisch- und Sopha-Decken empfangt wieder in schöner Auswahl

Gr. Steinstraße Nr. 73. **Robert Cohn.**

Montag, Dienstag u. Mittwoch den 16., 17. u. 18. August u. folgende  
 Tage Vormitt. von 10 Uhr an, gr. Ulrichsstraße Nr. 18

**Fortsetzung der großen Wein-Auction.**  
 Brandt.

## Ausruf.

Bei der heute Sonnabend Abend 8½ Uhr stattfindenden **Volkssammlung** in Bellevue  
 sind nach Schluß der Versammlung an den Ausgangsthüren Teller ausgestellt. Ich richte daher  
 die Bitte an alle **Lassalleaner, Freunde und Parteigenossen**, ein Scherlein dort nieder-  
 zulegen, da der Ertrag der Sammlung für die Hinterbliebenen der verunglückten Bergleute im  
 Plauenischen Grunde bestimmt ist. **Ottomar Schnauser**, Bevollmächtigter für Halle.

Ein schwarzer Ziegenbock, zum Ziehen, ist zu  
 verkaufen Delitzscherstraße 4.

Ein junges Aufwartemädchen sucht Trödel 18.

Köchinnen, Haus- u. Viehmädchen, Knechte sucht  
 sof. u. 1. Oct. Fr. **Fleckinger**, kl. Schlamm 3.

Sehr anst. Mädchen suchen Stellen durch  
 Frau **Mohnstein**, kl. Sandberg 18.

Köchinnen, Haus- u. Kinderb. f. b. 1. Sept. u.  
 1. Oct. Stellen d. Fr. **Gutjahr**, gr. Schlamm 10.

Eine anst. u. erfahr. Wittwe f. Beschäftigung im  
 Nähen od. häusl. Arbeiten Fleischergasse 19, 2 Tr.

Eine ordentl. reinliche Frau sucht Beschäft. im  
 Waschen u. Scheuern. Zu erfr. Graftweg 21, 2 Tr.

Ein sehr gut empfohlenes Dienstmädchen  
 sucht zum 1. Septbr. oder 1. Octbr. Dienst.  
 Näheres in den Vormittagsstunden  
 Bahnhofstrasse 11, parterre.

Ordentliche Leute suchen ein Logis im Preise  
 von 22—26 P<sub>er</sub> **Teller**, gr. Ulrichsstraße 50.

**Kannische Straße 18** ist die **Bel-  
 Stage (mit Saal)** zu vermieten.  
 Zur gef. Ansicht 9—10 Uhr Vorm.

Ein Souterrain, in dem bisher Restauration  
 und Victualienhandel betrieben worden, ist  
 zum 1. October a. c. zu vermieten. Näheres  
 Bahnhofstrasse 11, parterre.

Ein Laden zu vermieten Schmeerstraße 40.  
 Näheres darüber im Laden daselbst.

Ein Laden nebst Wohnung und Ladenstube in  
 frequ. Lage ist zu verm. u. Geißestraße 22 zu erfr.

Stube, Kammer, Kochgelegenheit ist jetzt oder  
 später an eine einzelne Person zu vermieten  
 gr. Klausstraße 6.

Eine Wohn. zu 60 P<sub>er</sub> u. eine zu 26 P<sub>er</sub> zum  
 1. Oct. an stille Leute zu verm. kl. Brauhausg. 20.

Ein Logis zu 65 P<sub>er</sub>, ein dgl. zu 50 P<sub>er</sub> an  
 anständige Leute zum 1. October zu vermieten  
 Fischerplan 2.

3 Logis von St., K., K. zum 1. October zu  
 beziehen an der Halle 15, am Moritzkirchhof.

St., K., K. nebst allem Zubehör ist 1. Octbr.  
 zu beziehen Wilhelmstraße 12.

Stube u. K. für 26 P<sub>er</sub> an stille Leute zu ver-  
 mieten Steinweg 1, im Laden.

Einz. St. an e. a. P. v. 1. Oct. Kann. St. 4.

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör ist zum  
 1. October zu beziehen Martinsberg 8.

Stube u. Kammer zu verm. Steinweg 19.

Zu vermieten 1 möbl. Stube nebst Kammer  
 z. 1. Septbr. an 1 Herrn Blücherstr. 6, 3 Tr.

Eine kl. möblierte Stube billig zu  
 vermieten Schulgasse 7.

1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. Zu er-  
 fragen Königsstraße 18, Hof 1 Tr.

1 gut möbl. Zimmer billig zu vermieten  
 Leipzigerstraße 91, 1 Tr. I.

In der Nähe d. Bahn ist 1 fr. möbl. Stube  
 mit Kammer an 1 od. 2 Herren zum 1. Septbr.  
 zu vermieten Landwehrstraße 6, parterre.

Ein anständiges Mädchen, in Küche u. Haus-  
 arbeit erfahren, sucht zum 1. October  
**Sophie Heine**, Luifenstraße 1.

Nähe der Universität, Gartengasse 10, sind  
 mehrere möbl. Zimmer zu jeder Zeit zu beziehen.

Stube mit Zubehör, auf Verlangen möblirt,  
 an eine **einzelne Person** zu vermieten  
 Brunoswarte 20.

Ein anst. junger Mann findet Logis. Näheres  
 Spitze 32, im Laden.

Eine möbl. St. nebst K. verm. kl. Sandb. 7.

1 anst. Schlafst. offen kl. Sandberg 7.

Logis m. Kost Rathhausg. 14, 1 Tr. Billig.

## Salon zum Rosenthal. Gesellschaft Tenora.

Sonntag den 15. August Abds. 7 Uhr Kränz-  
 chen mit freier Nacht. Karten sind zu haben im  
 Rosenthal und Unterberg 5, hierzu ladet Freunde  
 der Vorstand.

## Gesellschaft Helena.

Sonntag den 15. August Kränzchen mit freier  
 Nacht im „Bürgergarten“. Anf. 7 Uhr. D. B.

## Frohsinn.

Sonntag den 15. August **Garten-Ver-  
 gnügen in der „grünen Aue“**, nachdem  
 Kränzchen. Anfang 4 Uhr. D. B.

**Athalia.** Sonntag den 15. Kränzchen im  
 Wippingers Salon. Anf. 7 Uhr.  
 Der Vorstand.

## Brauhausgasse Nr. 28.

Sonntag den 15. d. Mts. ladet sämtliche  
 Fleischergesellen Abends 8 Uhr ergebenst ein  
 der Stellvertr. des Altgesellen.

## Weise's Garten,

Martinsgasse 8, früher Lachmund.  
 Montag den 16. August Abends 7½ Uhr  
**Großes Concert (Militärmusik).**

## Gerber's Restauration,

Bahnhofesplatz Nr. 9.  
 Heute Sonntag den 15. **großes Kalbs-  
 Auskegeln** und dabei ein **pfiffiges Köpfs-  
 chen Lagerbier**. Es ladet bestens ein  
**G. Gerber.**

## Rabeninsel u. Inselschlößchen.

Sonntag Tanzvergnügen.  
 Der Vorstand.



## Silberuf.

Ein furchtbares, in seinen Folgen noch nicht zu übersehendes Unglück hat den Plauenschen Grund bei Dresden betroffen. In dem **Freiherrlich von Burg'schen Segen-Gottes-Schächte** und dem damit zusammenhängenden **Hoffnungs-Schächte** fand in den Morgenstunden des 2. August kurz nach Beginn der Schicht eine gewaltige Explosion schlagender Wetter statt, die alles Holzwerk und die 12 Zoll starken Gewölbe der Strecken zertrümmerte.

So weit bis jetzt die Ermittlungen möglich gewesen sind, haben zur Zeit des Unglücksfalles **320 bis 340 Bergleute**, darunter 2 Obersteiger und 4 Steiger, im Kohlenwerke sich befunden, die jedenfalls **Alle** einen kaum mehr zu bezweifelnden augenblicklichen Tod durch Erstickten, Verbrennen oder Erschlagen gefunden haben. Es sind sofort die nöthigen Arbeiten zur Wiederfahrbarmachung der Strecken in Angriff genommen und ist, um solche in keiner Weise Störung erleiden zu lassen und den Zubrang Unbetheiligter abzuhalten, auf Requisition des Gerichtsamtes die militärische Besetzung der Schächte erfolgt; bis heute früh hat man jedoch nur erst 44, zum Theil gräßlich verstümmelte und verbrannte Leichen zu Tage bringen können.

Die nähere Mittheilung über die Zahl der Opfer und über die Zahl der durch diesen einen entsetzlichen Schlag ihres Versorgers beraubten Wittwen und Waisen müssen wir uns noch vorbehalten und werden untergeffen sein, sie bekannt zu machen.

Welch eine tiefe Trauer hierdurch über so viele Familien und über den ganzen Plauenschen Grund hereingebrochen, mag sich wohl jedes mitfühlende Herz selbst sagen; wer am Morgen des 2. August und gestern den Weg nach der Unglücksstätte gemacht, dem werden die Schaaren weinender Mütter, Frauen und Kinder, die ergreifenden Scenen stummen und lauten Schmerzes, einen nie zu verwischenden Eindruck gemacht haben!

Zwar wird von Seiten der Werkverwaltung das Mögliche gethan werden, um augenblicklicher und dringender Noth entgegen zu treten; aber was sind alle Schritte, die von dieser Seite gesehen können, gegenüber dem namenlosen Glende?

Das Vertrauen auf die allseitige Bruderliebe, welche im Wohlthun nicht ermüdet, gibt aber auch hier einen Lichtstrahl der Hoffnung, daß alle diese Armen nicht verlassen sein werden, und so wenden wir uns denn an alle mitfühlenden Herzen, an alle von solchem Unglücke verschonten glücklichen Familien des deutschen Vaterlandes und des Auslandes, an alle, welche selbst schon den Schmerz der Trennung von lieben Angehörigen erfahren, mit der Bitte um Beiträge zu sofortiger und nachhaltiger Linderung der Noth.

Das unterzeichnete Comité behält sich vor, behufs möglichst gerechter Verwendung der Beiträge sich durch Cooptation zu verstärken, und bittet, das Liebeswerk **durch Gründung von Local-Comités** und **durch möglichste Verbreitung dieses Aufrufes in der Presse** fördern zu wollen. Ueber die eingegangenen Gelder und deren Verwendung wird seiner Zeit Rechnung gelegt werden.

Döhlen bei Potschappel, den 4. August 1869.

### Das Hilfs-Comité im Plauenschen Grunde

Gerichtsamtmann Lorenz zu Döhlen, Vorsitzender. Director Grahl zu Döhlen, Kassirer.  
Assessor Krasting zu Potschappel, Schriftführer. Fabrikbesitzer G. Reichard zu Döhlen.  
Richard Beck zu Dresden, Director des Händlener Steinkohlenbauvereins.  
Bergverwalter Kühn zu Zankeroda.

Die Expedition des „**Hallischen Tageblattes**“ ist wie immer gern bereit, Geldbeiträge anzunehmen.

**Eisenbahnschienen** in allen Längen und Höhen zu Bauzwecken ausgesucht, am billigsten bei  
**H. A. Purtsche.**

**Kirschsaft**, frisch von der Presse, bei **F. W. Kämprecht.**

**Papierfragen** empf. **C. F. Ritter.**

Ein Velocipede billig zu verkaufen  
Leipzigerstraße 44, 1 Tr.

Schlafsopha verk. billig Dachritzgasse 14, 1ste Et.

Ein in gutem Zustande befindlicher **Bügelstisch** wird zu kaufen gesucht. Abreisen bittet man unter **M. B.** in d. Exp. d. Bl. niederzulegen.

Einen Lehrling sucht  
**W. Sommer**, Bäckermeister,  
Barfüßerstraße 11.

Ein anständiges, nicht unerfahrenes Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum 1. Septbr. oder October gesucht. Zu erfragen  
Leipzigerstraße 16 im Laden.

Sonntag früh fettes Rindfleisch à **fl. 3 Gr. 6 J.**, gehacktes Fleisch à **fl. 4 Gr.**, sowie auch delikate Sätze. **G. Sondershausen**, Fleischermeister, Glaucha, Bäckerstraße 1.

### Epileptische Krämpfe

(Fallsucht)  
heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt **Mittelstraße Nr. 6.** — Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

### Die Lungenschwindsucht

wird naturgemäß, ohne innerliche Medicamente geheilt. Adresse: **Dr. S. Nottmann** in **Urschaffenburg a/M.** (Gegenseitig franco.)

Die erste Etage Leipzigerstraße 45 ist zu vermieten, zum 1. October oder früher zu beziehen. Auskunft ertheilt  
**Emil Franke**, gr. Ulrichsstraße 62.

Eine Wohnung zu verm. neue Promenade 10.

## Frenet, frenet Euch

Ihr edlen Menschen, die Ihr mit **stauenswerther** Bereitwilligkeit und Herzlichkeit für die nothleidenden Israeliten der benachbarten russischen Grenze beigefeuert, der erste **Hunbertthalerschein** ist bereits Donnerstag abgeschickt worden und sein Bruder wird ihm — mit Gottes und Eurer Hilfe — bald nachfolgen!

Zur Erleichterung — und besonders des zarten, schwachen Geschlechtes wegen, das in dieser guten Sache sich stark erwiesen hat, haben sich zur Annahme von Beiträgen bereit erklärt:

die **Rippert'sche Buchhandlung** (am alten Markt) und die **Gold- und Silberhandlung M. Goldschmidt** (am Markt).

Gott mit Euch Allen!

Halle, 13. August 1869.

**Dr. Fröblich.**

Schlafburschen sucht **Gottesackerstraße 9.**

Anst. Herr f. Schlafst. Leipzigerstr. 8, Hof 2 Tr.

Anst. Schlafst. offen gr. Ulrichsstraße 21.

Schlafstellen gr. Sandberg 1. **Müller.**

Freunbl. Schlafst. mit Kost **Fleischergasse 38.**

Ein junger schwarzer Fudel, mit Marke 1292, gestern entlaufen. Wiederbringer erhält eine gute Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.

Geiststraße 57.

Ein kleiner, grauer, halb geschorener Affenpintcher entlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben  
Landwehrstraße 3, 1 Tr.

Am Sonntag vor acht Tagen ist vermuthlich in Schmidts Local ein schwarzseidener Sonnenschirm mit weißem Futter stehen geblieben. Um Rückgabe wird gebeten  
Leipzigerstraße 93.

Freitag Abend ist von Trotha-Giebichenstein nach Halle ein Strohhut verloren. Der Finder beliebe denselben gegen Belohnung abzugeben  
Martinsgasse 21, parterre.

### Zum letzten Male!

In der elegant eingerichteten Schaubude am **Moritzthore**. Ein Unicum in Europa. Ein lebender und dressirter **Zwerg-Sirch von den Philippinen**. Der kleinste Wiederkäufer der Welt, 6 Zoll hoch, 10 Zoll lang, besitzt den zartesten Gliederbau und ist insbesondere Liebling der Damenwelt geworden. Ferner ein gezähmtes lebendes **Niesen-Nil-Krokodil**, 10 Fuß lang, 200 Pfund schwer. Entrée: 1. Platz 2 1/2 Gr., 2. Platz 1 1/2 Gr. **J. Naimund.**

### Volksküchen:

**Kleine Ulrichsstraße Nr. 8.**

Sonntag: Nudeln mit Rindfleisch.

Montag: Reis mit Rindfleisch.

**Unterberg Nr. 25.**

Sonntag: Nudeln mit Rindfleisch.

Montag: Kofkrabi und Schweinefleisch.

### Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.

am 13. Aug. Abends am Unterpegel 3' —"

am 14. Aug. Morg. am Unterpegel 3' —"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

Am 14. August Morgens: Wasser 14 Grad.